



**Der Vorstand wünscht allen TVM  
Mitgliedern und Familien ein schönes  
Weihnachtsfest und ein gesundes  
Jahr 2019.**

Adressaufkleber

Impressum:

TV 1901 Michelbach e.V.

Rüdiger Sticker  
Am Fallthor 9  
63755 Alzenau

06023-5867  
ruediger.sticker@tvm1901.de

# Tornschlapppe express

INFORMATIONEN VOM TURNVEREIN 1901 MICHELBACH E.V.  
Ausgabe 2/2018



**Nr. 18 Deine TVM News**  
Turnen, Handball, Spielleute und Gesundheitssport



## TVM Radlertreff

20x haben die Radler die Saison durchgehalten, je nach Wetter und Gruppen werden dabei jedes Jahr zwischen 400 und 650 Kilometer gefahren.

Viele Jahre hat Peter Eckart die „Truppen“ zusammengehalten. Nun ist der Staffelnstab, eher den Fahrradlenker, an eine neue Doppelspitze übergeben worden: Frank Truetsch und Harald Meyer führen jetzt gemeinsam den Radlertreff.

Kontakt Daten siehe

<http://tvm1901.de/fitness-gesundheit/radlertreff/Radler>

**Die Winterwanderung findet am 19.1.19 statt.**

### Anforderungen zum Datenschutz im Verein erfüllt

Nach einer relativ kurzen aber intensiven Beschäftigung mit den Themen zur europäischen DSGVO wurden die notwendigen Dokumente im Gesamtvorstand verabschiedet. Die relevanten Punkte sind in einer Datenschutzordnung, welche unsere Satzung ebenso wie bereits die Jugendordnung, die Ehren- und Finanzordnung ergänzt, für den Verein beschrieben. Die Datenschutzordnung existiert in einer vorläufigen Version und wird in der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung zur endgültigen Verabschiedung vorgelegt.

Die TVM-Mitglieder erhalten eine ausreichende Datenschutzinformation als Beilage zu diesem Tornschlappe express.

## Turnen weiblich

Der TV Michelbach nahm mit 7 weiblichen Mannschaften an den Rundenwett kämpfen am Bayernpokal Turngau Main-Spessart Nord teil. Leider verlief die Wettkampfsaison nicht ganz so erfolgreich wie in den Vorjahren.



Jugendturnerinnen beim Gauentscheid in Kahl

Die **E – Mädchen**, die von Lisa Heininger, Mara Altmann und Katharina Meyer trainiert werden, turnten zum Großteil ihre ersten Wettkämpfe. Die erste Mannschaft erturnte sich unter 6 Mannschaften den guten 3. Platz und verpasste die Qualifikation zum Gauentscheid gerade mal um 0,55 Punkte. Die jüngsten Turnerinnen belegten Platz sechs, sind aber auch beim 1. RWK nur mit drei Turnerinnen angetreten und konnten das nicht mehr aufholen. In der mit 7 Mannschaften besetzten **Klasse D** belegten die Michelbacher Mädchen unter der Leitung von Susanne Stein und Corinna Sticker die Plätze drei und vier.

Die **Schülerinnen C** unter der Leitung von Katharina Trumpfeller erreichten unter 5 Mannschaften den vierten Platz.

Die **Jugendturnerinnen**, trainiert von Mica Klemm, Armin Kühn, Corinna und Mike Sticker, belegten einen tollen zweiten Platz hinter Kahl und qualifizierten sich als einzige Michelbacher Mannschaft zum Gauentscheid. Dort belegten sie den 5. Platz

Sie belegte den zweiten Platz, trat aber beim zweiten Wettkampf durch krankheitsbedingte Ausfälle leider nicht mehr an.

Erfreulicherweise konnten wir zumindest beim 1. Wettkampf eine Aktive Mannschaft stellen.



## Turnen männlich

Durch den Ausfall von Martin Vogt und Max Trageser und die abgelaufene Starterlaubnis von Dominik Trageser (er startet als Gastturner für Großostheim in der Landesliga) waren die aktiven Turner (Jochen Trageser, Sebastian Schwierz, Markus Franz, Lukas Handlbichler) in Schweinfurt ersatzgeschwächt und mussten Hasloch (+ 1,1 Punkte) diesmal relativ knapp den Vortritt lassen, nachdem man beim Gauentscheid noch recht souverän mit 7 Punkten Vorsprung gewonnen hatte. Jochen turnte einen hervorragenden Wettkampf und hatte mit 102,6 Punkten die Tageshöchstwertung in Summe der sechs Geräte. Beim nächsten Wettkampf waren mit optimierter Mannschaftaufstellung die „Karten neu gemischt“. Beim Landesfinale am Sonntag, 25.11., in Bamberg belegten die C-



Schüler einen hervorragenden 4. Platz mit Silas als zweitbestem Turner in der Einzelwertung.

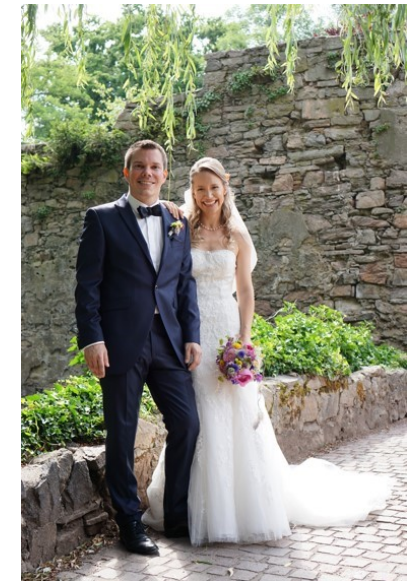
Unser junges Team lag ca. 5 Punkte hinter dem Drittplatzierten von TS Lichtenfels und ca. 15 Punkte hinter Hösbach (1. Platz). Ebenso wie die Schüler verbesserten sich auch die

aktiven Turner (Yannik Burow, Sebastian Schwierz, Jochen und Max Trageser) nach einem 5. Platz im letzten Jahr diesmal auf den vierten bei insgesamt neun Teams. Yannik belegte als jüngster Turner im Teilnehmerfeld einen tollen 6. Platz in der Einzelwertung und Jochen als zweitältester den 9. Rang.

## Hochzeiten



**Dürfen wir bitten....** Stefanie Brückner und Matthias Schmidtner haben geheiratet. Steffi ist quasi in der Turnhalle aufgewachsen. Als Tochter einer Übungsleiterin war es ihr zweites Zuhause. Seit Jugendzeiten tanzt sie in der Modern Dance Gruppe, die im TVM ihre Heimat nach dem Ende des TV Strötzbach gefunden hat. Steffi ist eine der Leis-



tungsträgerinnen der Gruppe und Matthias ist ihr größter Fan. Wir gratulieren den beiden von Herzen!



Herzliche Glückwünsche an das Brautpaar Steven und Filiz Narin. Die beiden haben sich im August das Jawort gegeben. Filiz ist seit einigen Jahren ein fester Bestandteil der Handball Damenmannschaft und engagiert sich im Vereinsbeirat. Wir wünschen den beiden nur das Beste für die Zukunft!

## Hochzeiten

Sally Kahle und Christian Kerber starteten im Schlässchen am 20. Juli 2018 offiziell ihr Familien-Projekt. Bei hochsommerlichem Wetter gab es nach der Zeremonie einen gebührenden Empfang u.a. durch die Handballdamen des TVM und Gratulation durch Familie, Freunde und weitere Vereinsmitglieder. Sally hat als Kind und Jugendliche geturnt und spielt seit ihrer Jugend bei uns Handball. Wir wünschen den beiden Brautleuten mit ihrer Tochter Emmy alles Gute.



## Handball HSG mit TG 08 Hörstein

Die HSG ist gestartet!

Nach der langen Vorbereitungszeit und der vielen Arbeit ist die erste Saison der HSG Hörstein/Michelbach im September nun endlich begonnen. Insgesamt sind wir mit 5 Aktiven Mannschaften (2 Frauen/3 Herren) und 8 Jugendmannschaften (je 4 weibl. und männl.) in die Winterrunde gestartet. Zusätzlich gibt es in beiden Orten noch je ein Minitraining mit Mannschaften, die an Turnieren teilnehmen. Mit diesen Zahlen können wir sehr zufrieden sein, denn es gibt Vereine mit deutlich größerem Einzugsgebiet, die nicht mehr oder sogar weniger Mannschaften stellen. Bei den Aktiven ist der Zusammenschluss dieses Jahr vollzogen worden (in der Jugend gibt es die Gemeinschaft schon seit 4 Jahren) und so gab es natürlich in den ersten Begegnungen noch ein paar Startschwierigkeiten.

## Turnen männlich

Turner einige Trikots und Wettkampfhosen zu Hause vergessen. Mehrere Turner mussten daher erstmals den Wettkampf in geliehenen Trikots (von Stadtlauringen und Hösbach) oder in Trainingskleidung absolvieren.

Während die Jugendturner AB beim Gauentscheid mit 5 Punkten hinter Großostheim und 2 Punkten vor Hösbach noch den 2. Platz belegen konnten, mussten Jonas Auer, Noah Müller, Silas und Yannik Burow und Lars Volz



beim Regionalscheid die sehr stark besetzte Hösbacher Mannschaft ( + ca. 18 Pkte ) und Großostheim (+14 Pkte) ziehen lassen. Der 3. Platz war mit 17 Punkten Vorsprung vor 3 weiteren Mannschaften gut abgesichert, reicht aber nicht zur Qualifikation für das Landesfinale. Yannik und Silas belegten in der Einzelwertung den 2. und 3. Platz. Lukas Franz aus Hösbach war nur 0,05 Pkte besser als Yannik. Das eröffnet andererseits die Möglichkeit, dass Yannik die aktive Mannschaft und Silas das Team der Klasse C beim Landesfinale verstärken.



## Turnen männlich

und Schüler C wurden auf Grund ihrer Platzierung auch zum Landesfinale am 25.11. in Bamberg zugelassen.



Für die Schüler E endet der Wettkampf-Zyklus mit dem Gaudentcheid. Unsere jungen Nachwuchsturner errangen mit Maxi Heitzenröther, Emil und Niko Stephan, Tom Reising, Dominik Kuxhausen und Severin Franz den ersten Platz mit einem ganz knappen Vorsprung von 0,5 Punkten vor Hösbach. In der Einzelwertung belegten Maxi den 2., Emil den 4. und Tom den 5. Rang.

In der Klasse Schüler C hatte jedoch Hösbach deutlich die Nase vorn und verwies Michelbach (Titus Borkowski, Gideon Schultheis, Konstantin Kuzel und Julian Hessberger) und Goldbach auf die Plätze 2 und 3. Beim Regionalentscheid wurde unsere Mannschaft noch durch Nathanael Krämer verstärkt.

Die Platzierungen waren die gleichen wie beim vorigen Wettkampf, ergänzt um DJK Würzburg auf dem 4. Platz. Unser Team konnte ca. 10 Punkte mehr turnen und damit den Abstand zu Hösbach verringern und zu Goldbach vergrößern. Julian und Gideon wurden im Einzel 4. und 5.

Auf Grund eines Missverständnisses hatten die Michelbacher

## Handball HSG

Inzwischen hat sich dies aber gut eingespielt und der Spielbetrieb läuft reibungslos.



Die beiden Damenmannschaften sind nicht ganz optimal gestartet und zu Beginn gab es deutliche Niederlagen. Mittlerweile stehen die Damen I mit 2:8 Punkten leider noch auf dem vorletzten Platz, aber die Frauen waren bei den zuletzt teilweise knapp verlorenen Spielen immer auf Augenhöhe und es waren nur Kleinigkeiten, die weitere Siege verhinderten. Wenn die neu formierte Mannschaft sich noch ein bisschen besser eingespielt hat, werden auch die Punkte kommen. Unsere neue Trainerin Sylvia Löhr lernt die Damen stetig besser kennen und arbeitet in jeder Trainingseinheit daran, dass es in der Tabelle bald bergauf geht. Die Damen II stehen mit 4:8 Punkten auf Platz 8 aber auch hier ist ein klarer Aufwärtstrend zu erkennen. Die letzten beiden Spiele wurden gewonnen und das Feld wird jetzt hoffentlich von hinten aufgerollt. Sehr erfreulich im Damenbereich ist, dass die A-Jugendlichen bereits parallel zu den Ju-

## Handball HSG

gendspielen in den Damenmannschaften zum Einsatz kommen und dort schon super integriert sind. So wird der Übergang von der Jugend in die Aktiven in den nächsten zwei Jahren sicherlich problemlos funktionieren. Bei den Herrenmannschaften sind alle 3 Mannschaften etwas unterschiedlich in die Runde gestartet. Die Herren I haben, nach einer guten Vorbereitung, einen super Start erwisch und stehen mit 13:3 auf dem zweiten Tabellenplatz (nach Minuspunkten). Es ist zu hoffen, dass die Mannschaft in den verbleibenden Spielen bis Weihnachten weiterhin so gut auftritt.



Dann kann man zur Halbzeit der Runde einschätzen, ob vielleicht sogar die Meisterschaft bzw. der Aufstieg ein realistisches Ziel sein kann. Die Herren II sind recht ausgeglichen mit 6:6 Punkten (5. Platz) in die Runde gestartet und nur die Herren III warten leider am Ende der Tabelle noch auf Ihren ersten Punktgewinn. Wie bei den Damen ist auch im Herrenbereich sehr positiv, dass die Jugendspieler der letztjährigen A-Jugend bereits gut in den 3 Mannschaften integriert sind und in allen Mannschaften regelmäßig zum Einsatz kommen.

## Turnen männlich

### Bayernpokal 2018

Die Mannschaften im Schüler-, Jugend- und Aktiven-Bereich konnten sich auch in dieser Saison des Bayernpokals sehr gut behaupten. Die Konkurrenten um die ersten Plätze kommen in den Jugend- und Schülerklassen



aus Hösbach und Großostheim, und bei den aktiven Turnern messen sich schon seit Jahren Hasloch und Michelbach im



freundschaftlichen Wettkampf. Hösbach, Großostheim und einige wenige Turner aus Goldbach starten in der Aktivenklasse schon seit mehreren Jahren, zum Teil unterstützt durch ausländische Turner,

nur in den hessischen Turnligen (3. Bundesliga und Landesliga). Für den Gauentscheid am 21.10.2018 in Laufach hatten sich vier TVM-Mannschaften qualifiziert. Drei Teams schafften dort die Startvoraussetzungen für den unterfränkischen Regionalentscheid am 11.11.2018 in Schweinfurt. Die aktiven Turner



## Jugend



Durch eine große Portion Nudeln gestärkt, ging es dann weiter mit der Schatzsuche, wo alle ihr Harry Potter Wissen und ihre Zauberkünste unter Beweis stellen konnten. Zur Belohnung gab es magische Beutel zum Bemalen und Erfrischung im Wasser.

Sonntags ging es dann für alle wieder nach Hause, aber natürlich nicht ohne noch ein paar Runden „Cola-Fanta“ zu spielen.

Es war wie immer ein tolles und erlebnisreiches Wochenende für alle!!!

## Handball HSG

Die Jugendmannschaften haben ebenfalls im September den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Die Ergebnisse sind unterschiedlich, aber gerade in der Jugend steht der Spaß am Handball an erster Stelle. Da Gewinnen besonders viel Spaß macht, ist es erfreulich, dass die weibl. E+D- und die männl. B-Jugend jeweils noch ungeschlagen sind. Die Runde geht noch bis Ende März und vielleicht kann die ein oder andere Mannschaft am Schluss auch ein Wörtchen um die Meisterschaft mitreden. Al-



le, die Handball ausprobieren wollen, können im Training vorbeikommen und mitmachen (Zeiten auf der Homepage). Trainer und Mannschaften freuen sich über neue Gesichter. Um selbst für Nachwuchs zu sorgen, waren wir im Oktober und November auch wieder zweimal vormittags in den Grundschulen (Michelbach und Alzenau), um den Schülern der 2ten Klassen den Handball näher zu bringen.

## Handball HSG

Wir hoffen, dass dies wieder das ein oder andere Kind zu uns in die Halle bringt und vielleicht können unsere Nationalmannschaften bei der EM im Dezember (Frauen) und der Heim-WM im Januar (Herren) wieder einen kleinen Handball-Boom auslösen. Bis zum Ende des Jahres wird es noch einige Heimspiele der Aktiven und Jugend geben. Einfach mal auf unserer neuen Homepage [www.hsg-hoerstein-michelbach.de](http://www.hsg-hoerstein-michelbach.de) vorbeischauen. Die Mannschaften freuen sich über jeden Zuschauer in den Hallen. Wenn man es mal nicht in die Halle schafft, gibt es mittlerweile bei den Herren und Damen die Möglichkeit die Spiele über einen Liveticker zu verfolgen. Auf unserer Homepage gibt es dazu einen Link oder man installiert sich die App „meinHandball“ auf dem Handy und kann dort die Spiele „Live“ verfolgen. Natürlich bekommt man in der App alle Infos zu den Spielplänen, Tabellen usw..

## Jugend



### Kinderzeltlager 2018

Auch dieses Jahr fuhr das Jugendteam mit 20 Kindern an den Weißsee nach Großwelzheim, jedoch nicht, wie

gewohnt mit dem Fahrrad. Bei schönem Wetter kamen wir am Campingplatz an und bauten die Zelte auf. Da das diesjährige Motto des Zeltlagers „Harry Potter“ war, machten wir uns dann auf zum Gleis 9  $\frac{3}{4}$  um unsere Reise nach Hogwarts anzutreten.



Angekommen in der großen Halle der Zauberschule, teilte der sprechende Hut die Neankömmlinge den vier Häusern zu.

Abends gab es dann wie immer Burger.

Nach einem leckeren Frühstück am Samstagmorgen, traten alle ihre ersten Zauberstunden in Hogwarts an. Auf dem Stundenplan standen zum Beispiel Quidditch, Zaubertränke erraten, Verteidigung gegen die dunklen Künste, und vieles mehr.



## Jugend

diesjährigen Weltmeisterschaft zu verfolgen.

Leider war auch der nächste Tag ziemlich kalt, weshalb wir am Sonntagmorgen schnell packten und es wieder zurück nach Hause ging, aber natürlich nicht ohne vorher aus-



giebig eine Runde Wikingerschach gespielt zu haben. In Michelbach angekommen, gab es zum Abschluss noch Pizza für alle.

Trotz der Kälte war es wieder mal ein gelungenes Wochenende, bei dem der Spaß nicht zu kurz kam!!!

## Musik Senioren



Der diesjähriger 2-Tages-Ausflug führte uns am 27. und 28. Oktober in die Pfalz. Franz-Josef hatte für uns ein Reise-Programm zusammengestellt, das uns alle in bester Erinnerung bleiben wird. Am Samstag morgen startete der KVG-Bus mit Walter als Fahrer zum ersten geplanten Halt. Am Autobahnrastplatz Lorsch stärkten wir uns kräftig mit einem Frühstück für die Aktivitäten des ersten Reisetages.

Das Hambacher Schloss - bekannt auch als Wiege der Deutschen Demokratie – erreichten wir am späten Vormittag. Auf eigene Faust erkundeten wir die Ausstellungsräume sowie das Außengelände. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick auf die Pfälzer Weindörfer sowie die Städte Ludwigshafen, Mannheim, Speyer und das Kraftwerk Philippsburg. Die Weiterfahrt brachte uns zu unserem Domizil, dem Hotel „Haus am Weinberg“ in St. Martin, hoch gelegen über dem Ort und seinen Weinbergen. Am Nachmittag holte uns Louis, ein ehemaliger Somborner und Bekannter von Franz-Josef, im Hotel ab. Louis führte uns etwa 5 km durch die Weinberge in seinen jetzigen Wohnort Hambach, ein Stadtteil von Neustadt a.d.Weinstraße. Eingebaut in diese Wanderung hatte Louis eine Pfälzer Weinprobe, bei der wurde an verschiedenen Plätzen unterwegs angehalten und jeweils verschiedenen Weine ausgeschenkt. Natürlich wusste Louis hierbei viel zum Pfälzer Wein, den Ortschaften und der Region zu berichten. Angekommen im Weingut Schäffer auf Schloss Geispitz in Hambach, verwöhnte uns Louis mit seiner Frau Elke mit einem Menü aus mehreren Gängen.



## Musik Senioren

Nach einigen Stunden brachte uns Walter mit dem Bus zurück in unser Hotel. Den Absacker genossen wir in der Hotelbar. Ausgeruht und gestärkt durch ein tolles Frühstücksbuffet holte uns Louis und sein Freund Pit am nächsten Tag im Hotel ab. Etwas außerhalb von St. Martin läuft seit einigen Jahren ein Projekt mit wild und ganzjährig draußen im Freien lebenden Auerochsen. Pit wusste viel über „seine“ Tiere und warum und weshalb er sich für diese Aufgabe engagiert, zu erzählen. Ein sehr interessantes Thema, wie ich finde. Nur schade, dass das Wetter nicht ganz so mitspielte wie gewünscht und so beendeten wir nach knapp 2 Stunden unseren Rundgang in der freien Natur.



Die Weiterfahrt mit dem Bus brachte uns am Mittag in die Stadt Worms. Bärbel hatte für uns eine Führung organisiert, die wir am Dom starteten. Mehrmals abgebrannt, wieder aufgebaut und auch umgebaut, blickt der Dom heute auf 1000 Jahre zurück. Über Worms und seinen Dom erfuhren wir sehr interessante Details, ganz besonders auch über den Reformator Martin Luther. Im vergangenen Jahr war der 500. Jahrestag des Thesen-Anschlags in Wittenberg.

Ein kleiner Spaziergang vom Dom ausgehend durch die Stadt brachte uns zur Abschlussrast, der Ausflugsgaststätte „Hagenbräu“, direkt am Rheinufer gelegen. Hier kamen auch mal richtig die „Bierkenner und „Biertrinker“ unter uns auf ihre Kosten, denn am ersten Tag dominierte eindeutig der Pfälzer Wein!

Gestärkt für den Rest der Reise brachte uns der KVG-Bus mit Walter am Steuer wieder sicher nach Michelbach zurück.

## Jugend

### Kanutour 2018

Die diesjährige Kanutour führte uns an die Fulda. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, den Campingplatz zu finden, durch das Gewirr an Umleitungen, schafften wir es, in Schlitz anzukommen.



Doch mit Hilfe der rasch genossenen Burger ging es dann gleich munter weiter und die letzten Zelte standen schnell.

Den nächsten Morgen stiegen wir motiviert, trotz der Kälte in unsere Kanus. Bei viel Spaß und guter Musik verging die Zeit wie im Flug. Bis zu unserer Mittagspause, die wir leider aufgrund des Wetters unter einer Brücke verbringen mussten. Aber selbst das war kein Problem, weil die Versorgung wie immer super war.



Erschöpft von der langen Fahrt trauten sich die Mutigsten von uns mit den letzten Sonnenstrahlen in das nebenan gelegene Schwimmbad. Nachdem alle wieder frisch waren, fanden wir uns in einem nahegelegenen Biergarten wieder, um den leider einzigen Sieg der deutschen Nationalmannschaft bei der



## Fitness aktive Herren



gegossen werden, welche dann 1 Woche zum Abbinden benötigen, erstaunte die

TVM Herren in ihren orangenen Westen. Nach vielen meist neuen Informationen und Eindrücken und einer zu Fuß zurückgelegten Strecke von der Haltestelle Stadion bis zum "The Squire" am Terminal 1 kehrten wir dann im "Paulaner" ein. Dort konnten wir mit unserem Guide Helmut Schwöppe die überaus interessante Führung gemütlich ausklingen lassen und uns bei ihm für die fachkundigen und dennoch verständlichen Erklärungen zum Bauvorhaben S-Bahnanbindung Gateway Gardens bedanken. Übrigens diente dieses Areal bis Ende 2005 als amerikanische Militärsiedlung und war Bestandteil der ehemaligen US-Air-Base am Frankfurter Flughafen, dem ehemals größten amerikanischen Luftwaffenstützpunkt außerhalb der USA.



## Musik Spielleute

Da wir es nicht schöner ausdrücken könnten, möchten wir an dieser Stelle den Artikel aus dem Main-Echo von Doris Huhn zitieren:



30.9.2018: Alles war perfekt am Sonntagvormittag. Zum Benefizkonzert des Spielleuteorchesters des TV Michelbach zugunsten des Vereins »Wunsch am Horizont« kamen im Laufe des zweistündigen Konzertes über 150 Gäste in den Biergarten des Generationenparks.

Bei strahlendem Herbstwetter konnte man es sich zwei Stunden gut gehen lassen und selbst dabei Gutes tun. In einem lila Kinder-Gummistiefel und in den Hüften der Musiker wurden die Spenden eingesammelt. Am Schluss durften sich »Wunsch am Horizont«-Vorsitzende Barbara Amrhein-Krug sowie ihre Vereinskolleginnen Susanne Zeller und Ursula Wittpoth, die auch Gedichte und Geschichten vor-



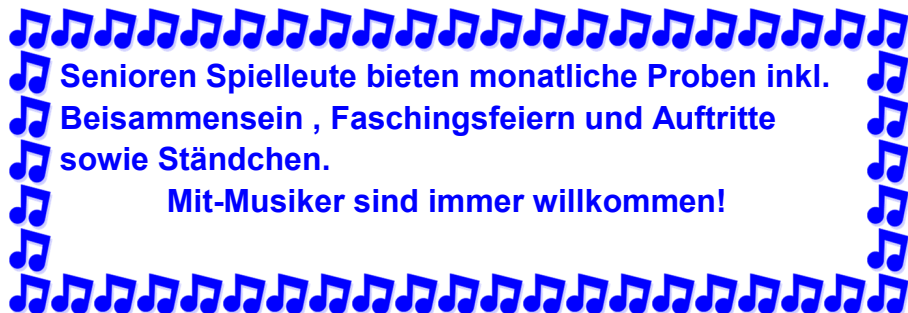
trag, über 828 Euro der Besucher plus 300 Euro Gage von der Stadt, die die Spielleute ebenfalls spendeten, freuen. Junge und ältere Leute, Senioren mit Rollatoren, aber auch ganze Familien pilgerten mit Kinderwagen und Hunden zum Veranstaltungsort. Die meisten kamen gezielt, einige blieben aber spontan stehen

## Musik Spielleute



und hörten zu. Dirigent Thorsten Hee und seine rund 35 Musikerinnen und Musiker stellten sich gerne in den Dienst des Vereins, der Schwerkranken letzte Wünsche erfüllt. »Wir kennen alle das Gefühl, etwas nicht erledigt zu haben«, heißt

es auf der Homepage. Wenn dazu noch die Lebenszeit abläuft, ist das dramatisch. Mit einem wunderbaren und anspruchsvollen Programm, das die musikalischen Qualitäten des Spielleuteorchesters bewies, begeisterten die Michelbacher das Publikum. Mitreißende Kompositionen des ehemaligen Leiters Dirk Mattes wie »Rondo« oder »Houston Suite« sowie von Thorsten Hee (»Lea« oder die »Sebastian Suite«) ließen das Publikum immer wieder kräftig applaudieren. Einige Titel wie »Strandpromenade« oder »Holiday Train« passten darüber hinaus zum Thema der Veranstaltungsreihe »Sommer im Park«. Zwischendurch spielte das Orchester ein Doppel-Geburtstagsständchen für einen Gast, Senior Robert im Rollstuhl, und Schlagzeuger Marcel, der ordentlich viel Rhythmus-Power zum Konzert beisteuerte. Natürlich durfte zum Ende auch der auf die Michelbacher bezogene Titel »Michelmaniacs« nicht fehlen, um der weiß-blauen Stimmung das i-Tüpfelchen aufzusetzen.



## Fitness aktive Herren

### Baustelle S-Bahn Gateway Gardens



Der neue Frankfurter Stadtteil Gateway Gardens, gegenüber dem Terminal 2 des Frankfurter Flughafens, in dem nach der kompletten Fertigstellung bis zu 18 000 Menschen arbeiten werden, wird mit einem eigenen Bahnhof an das S-Bahn Netz angeschlossen. Die Verlegung der vorhandenen Strecke zwischen Frankfurt Station und dem Flughafen Regionalbahnhof erfolgt in östlicher Richtung. Hierzu ist der Neubau einer rund 4 km langen und zu 50 Prozent unterirdischen verlaufenden Strecke derzeit in vollem Gange. Unser 2. Vorsitzender Helmut Schwöppe, Mitarbeiter von DB Netze, führte uns am 25. Oktober über die gesamte Strecke zu Fuß und erklärte kenntnisreich die Baumaßnahmen der verschiedenen Streckenabschnitte. Besonders interessiert zeigten sich die Teilnehmer an dem Abschnitt mit Tunnel in offener Bauweise und einer Tunnelsohle die stellenweise unterhalb des Grundwasserspiegels liegt. Auch die Technik der Erstellung der Tunneldecke mit einem sogenannten Schalwagen, mit dessen Unterstützung 10 m lange Abschnitte